

# LEICHTE WASSERSTOFFTANKS DER ZUKUNFT

KraussMaffei liefert Misch- und Dosieranlage RimStar Compact 8/4 HD-RTM an neues Rehau-Leichtbautechnikum

**Mit einer RimStar Compact 8/4 HD-RTM setzt der Polymerexperte Rehau bei seinen Leichtbauforschungen auf Hochdruck Misch- und Dosieranlagen von KraussMaffei. Im neuen Leichtbautechnikum am Standort Viechtach werden spezielle Wasserstoffdrucktanks als hochsichere Speicher entwickelt – eine Voraussetzung für den Einsatz moderner Brennstoffzellentechnik in der Zukunft.**

Misch- und Dosieranlagen der RimStar-Baureihe von KraussMaffei zeichnen sich vor allem durch ihre Flexibilität sowie durch eine hohe Produktqualität bei niedrigen Ausschussraten aus. Ihre Vorteile spielen sie zum Beispiel in Verbindung mit dem HD-RTM-Verfahren aus (Hoch-Druck-Resin-Transfer-Moulding). „Die Hochdruckinjektion der RimStar-Baureihe erlaubt es, schnell reagierende Harzsysteme zu verarbeiten. Das ermöglicht ein schnelles Füllen der Form für faserverstärkte Bauteile zugunsten kurzer Zykluszeit“, erklärt Steffen Bauer, Leiter Vertrieb Deutschland Reaktionstechnik bei KraussMaffei.

Am Standort Viechtach nutzt Rehau das Verfahren zur Erforschung neuer Wege für die Entwicklung dickwandiger Hohlbauteile in Leichtbauweise, wie zum Beispiel Wasserstoffdrucktanks für den Fahrzeugbau. Ziel ist es, eine großserientaugliche Prozessführung bei derartigen Bauteilen zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit KraussMaffei begann bereits in der Phase der Prototypenentwicklung. So fanden die ersten Bauteilversuche hinsichtlich des Werkzeugkonzeptes und der HD-RTM-Technik im Leichtbautechnikum bei KraussMaffei statt. Die dort gewonnenen Ergebnisse flossen in die weitere Entwicklung mit ein und bildeten die Basis für die Auslegung der HD-RTM-Anlage für das neue Leichtbautechnikum von Rehau.

Ausgestattet ist die RimStar-Compact 8/4 HD-RTM bei Rehau mit einem Mischkopf MK 10P-2KV-HM. Er sorgt für eine optimale Vermischung von Harz und Härter und arbeitet nach dem selbstreinigenden Prinzip. Eine Trennmitteldosierung am Mischkopf inklusive dazugehöriger Trennmittelstation rundet das effiziente Mischkopf-System ab. Mit den RimStar HD-RTM-Dosiermaschinen können Systeme mit hohen Anforderungen an die Verarbeitungstemperatur optimal dosiert werden. Dabei sorgt die Hochdrucktechnik für eine intensive Vermischung der Komponenten im Mischkopf.

Am Produktionsstandort Viechtach soll die eigens von Rehau entwickelte Technologie zur Herstellung von Wasserstoffdrucktanks nun vom Labor- auf den Ferti-



*Kurze Zykluszeiten: Die Hochdruckinjektion mit der RimStar-Baureihe erlaubt es, schnell reagierende Harzsysteme zu verarbeiten. Damit ist ein schnelles Füllen der Form für faserverstärkte Bauteile bei kurzen Zykluszeiten möglich*

gungsmaßstab übertragen werden. Dafür investierte das Unternehmen innerhalb des Werks gut 3,4 Millionen Euro in eine spezielle Anlagentechnik. „Für uns ist diese Entscheidung ein bedeutender Schritt in die Zukunft – um neue Technologien weiter voranzutreiben und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Standortsicherung zu leisten“, sagt Martin Wippermann, Mitglied der Rehau Automotive Geschäftsleitung. „Unsere Kunden verlangen, dass wir mit neuen Ideen und effizienten Lösungen vorausgehen, dass wir sie dabei unterstützen, die Mobilität zukunftsfähig zu gestalten, dass wir umweltfreundliche, ressourcenschonende Systeme entwickeln und zur marktfähigen Serienreife bringen.“

Weitere Informationen:

**Petra Rehmet**,  
Pressesprecherin Marke KraussMaffei,  
München,  
Telefon +49 (0) 89/88 99 23 34,  
E-Mail: [petra.rehmet@kraussmaffei.com](mailto:petra.rehmet@kraussmaffei.com),  
[www.kraussmaffei.com](http://www.kraussmaffei.com)



*Treiben gemeinsam das Thema Leichtbau voran: Martin Wippermann, Mitglied der Automotive Geschäftsleitung (l.), Dr. Veit Wagner, Vizepräsident der Rehau Gruppe (M.), und Stefan Tetek, Werkleiter Viechtach 11 (r.), bei der Eröffnung des neuen Leichtbautechnikums bei Rehau*